



⑯ BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND



DEUTSCHES

PATENTAMT

⑯ Offenlegungsschrift

⑯ DE 196 31 398 A 1

⑯ Int. Cl. 6:

G 09 F 21/02

G 09 F 23/02

A 41 D 27/08

A 41 D 27/20

A 44 B 18/00

⑯ Aktenzeichen: 196 31 398.8

⑯ Anmeldetag: 2. 8. 96

⑯ Offenlegungstag: 5. 2. 98

DE 196 31 398 A 1

⑯ Anmelder:

Hartmann, Peter, 82211 Herrsching, DE; Söffner, Georg, 80803 München, DE; Meisl, Franz, 80637 München, DE

⑯ Vertreter:

PAe Reinhard, Skuhra, Weise & Partner, 80801 München

⑯ Erfinder:

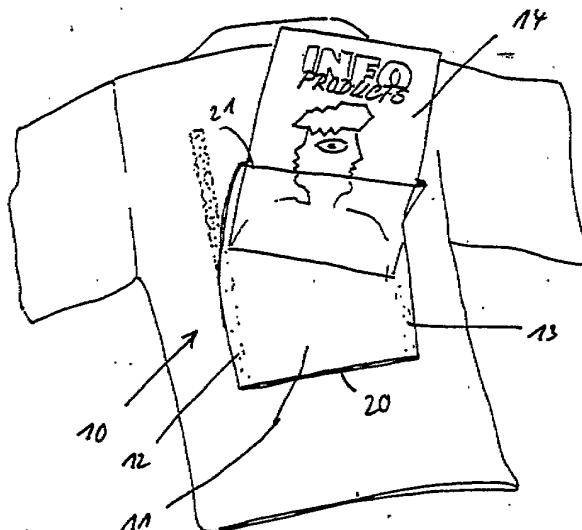
gleich Anmelder

⑯ Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht zu ziehende Druckschriften:

DE	195 26 213 A1
DE	44 08 951 A1
DE	296 00 400 U1
DE	94 05 019 U1
DE	84 18 727 U1
DE	78 03 789 U1
DE-GM	17 94 043
US	46 51 355
US	43 89 801
US	37 47 776

⑯ Vorrichtung zur Aufnahme individuell gestaltbarer Informationsträger

⑯ Eine Vorrichtung zur Aufnahme von individuell gestaltbaren Informationsträgern aus Papier und/oder Pappe und/oder Folie besteht aus einem für den Informationsträger 14 vorgesehenen Aufnahmeabschnitt 11 zu dessen sichtbarer Präsentation und aus wenigstens einem Befestigungsabschnitt 12, 13 für Kleidung 17 oder Körperteile, wobei der Aufnahmeabschnitt 11 einen bevorzugt verschließbaren Einfürahschnitt 21 für den Informationsträger 14 aufweist.



DE 196 31 398 A 1

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

BUNDESDRUCKEREI 12. 97 702 066/444

14/26

## Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Aufnahme von individuell gestaltbaren Informationsträgern aus Papier und/oder Pappe und/oder Folie.

In den letzten Jahren erfreuen sich nicht nur bei Jugendlichen T-Shirts und Pullover mit aufgedruckten Werbehinweisen, Logos oder sonstigen Informationen einer zunehmenden Beliebtheit. Es gibt bereit auch T-Shirts, die sich individuell mit einem Bild oder einer Graphik auf Wunsch eines Käufers bedrucken lassen. In allen Fällen ist jedoch als nachteilig zu bewerten, daß die Bild- und/oder Textinformationen permanent mit dem betreffenden Kleidungsstück verbunden sind und für andere neue plakatähnliche Aussagen und Informationen bzw. Bilder stets ein neues T-Shirt oder ein neuer Pullover gekauft werden muß.

Hiervon ausgehend liegt der Erfindung die Aufgabe zugrunde, für Bekleidungsstücke und zugehörige Accessoires eine Vorrichtung der eingangs genannten Gattung derart weiterzubilden, daß verschiedene Informationen mit demselben Kleidungsstück oder Accessoire präsentiert werden können.

Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe durch die im Patentanspruch 1 genannten Merkmale gelöst. Bevorzugte Merkmale, die die Erfindung vorteilhaft weiterbilden, sind den nachgeordneten Patentansprüchen zu entnehmen.

Gemäß der Erfindung wird somit vorteilhaft eine Vorrichtung zur Aufnahme von individuell gestaltbaren Informationsträgern auf Papier und/oder Pappe und/oder Folie verfügbar gemacht, die aus einem für den Informationsträger vorgesehenen Aufnahmeabschnitt zu dessen sichtbarer Präsentation, die aus einem für den Informationsträger vorgesehenen Aufnahmeabschnitt zu dessen sichtbaren Präsentation und aus wenigstens einem bevorzugten für Kleidung vorgesehenen Befestigungsabschnitt besteht, wobei der Aufnahmeabschnitt einen Einführungsabschnitt für den Informationsträger aufweist.

Die erfundungsgemäße Vorrichtung eignet sich in besonderer Weise für Personen wie Kneipengänger, Diskobesucher, Radler, Motorradfahrer, Kinder, Veranstaltungsbesucher, Promotion-Teams, Sportler, Gastronomie usw. läßt sich aber auch in entsprechender Weise bei Tieren, wie Hunden, Pferden, Zirkustieren beispielsweise zu Werbezwecken ansetzen. Die Vorrichtung kann bevorzugt auch an Mützen, Hosenträgern und Armbinden zum Einsatz kommen.

Nach einer bevorzugten Ausgestaltung der Erfindung ist der Aufnahmeabschnitt in verschiedenen geeigneten Formen, insbesondere nach Art eines Kuverts, einer Hülle oder eines Sackes, eines Einschubfachs in verschiedenen Formaten, bevorzugt ca. DIN-A4 quer oder hoch in Bogen, Tafel und Rollenformat vorgesehen, und die Bestückung des Aufnahmeabschnitts erfolgt bevorzugt über eine wiederverschließbare Verschlußeinrichtung.

Der Aufnahmeabschnitt besteht vorrangig aus klarsichtigem Kunststoff oder anderen Materialien wie Pappe, Stoff, Holz, Metall oder einem Netz, wobei es auf die Erkennbarkeit des Informationsträgers ankommt. Die Oberfläche ist bevorzugt wasserabweisend gestaltet.

Zur Befestigung können alle geeigneten Maßnahmen eingesetzt werden, wie beispielsweise eine Klebemittelverbindung oder auch ein Festnähen des Befestigungsabschnittes. Hierzu ist der Befestigungsabschnitt entweder in den Ecken oder an den seitlichen Rändern oder

am oberen und unteren Rand vorgesehen.

Hierdurch kann die Befestigung auch an beliebigen Kleidungsstücken am Rücken-, Brust- oder Ärmelbereich, bzw. an Röcken und Hosen in beliebiger Kombination und Anzahl angeordnet und selbst auf Hüten, Kappen und dergleichen vorgesehen werden.

Die bevorzugt vorgesehene Abnehmbarkeit der Vorrichtung ist durch Druckknöpfe, Klettband, Textilklebeband, Magnetverschlüsse oder andere variable Mechanismen vorgesehen. Daneben gibt es aber auch vorteilhaft sogenannte Trägerkonstruktionen, bei denen die Vorrichtung an dem Kleidungsstück oder an autarken Accessoires wie Hosenträger, oder an Armbinden befestigt wird.

Die Vorrichtung kann auch bevorzugt farbig in verschiedenartiger Weise bis hin zur Verwendung von Leuchtfarben und fluoreszierenden Folien ausgestaltet sein. Außerdem besteht gleichzeitig oder alternativ die Möglichkeit, bei Ausgestaltung der Vorrichtung als Einschubklarsichthülle deren Innenseite bedruckbar zu gestalten, damit auch ohne eingesetzten Informationsträger eine attraktive Erscheinung der erfundungsgemäßen Vorrichtung gewährleistet ist.

Nachfolgend werden Ausführungsbeispiele der Erfindung unter Bezugnahme auf die beigefügten Zeichnungen näher erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 ein erstes Ausführungsbeispiel einer erfundungsgemäßen Vorrichtung, das lösbar an einem Oberhemd angebracht ist;

Fig. 2 das in Fig. 1 dargestellte Ausführungsbeispiel ohne Informationsträger mit halb abgelöster Vorrichtung;

Fig. 3 das Ausführungsbeispiel gemäß Fig. 1 mit modifizierter eckpunktseitiger Befestigung;

Fig. 4 ein weiteres Ausführungsbeispiel einer erfundungsgemäßen Vorrichtung, die fest auf einem Oberhemd aufgenäht ist und einen Druckverschluß aufweist;

Fig. 5 ein Ausführungsbeispiel einer erfundungsgemäßen Vorrichtung, die auf einem Oberhemd fest aufgenäht ist und eine Verschlußbläsche aufweist;

Fig. 6 ein Ausführungsbeispiel einer erfundungsgemäßen Vorrichtung, die auf einem Oberhemd aufgenäht ist und einen Reißverschluß aufweist;

Fig. 7 ein Ausführungsbeispiel einer erfundungsgemäßen Vorrichtung, die auf einem Oberhemd mittels einer Magnetbandbefestigung angebracht ist;

Fig. 8 ein Ausführungsbeispiel einer erfundungsgemäßen Vorrichtung, die auf einem Oberhemd mittels eckseitiger Druckknöpfe angebracht ist;

Fig. 9 ein Ausführungsbeispiel einer erfundungsgemäßen Vorrichtung, die auf einem Oberhemd mittels eines Knopfsteckverschlusses angebracht ist;

Fig. 10 ein Ausführungsbeispiel einer erfundungsgemäßen Vorrichtung, die eckseitig auf ein Oberhemd aufknöpfbar ist;

Fig. 11 ein Ausführungsbeispiel einer erfundungsgemäßen Vorrichtung, die auf einem Oberhemd aufgeklebt oder aufgenäht ist und einen Schlittenverschluß aufweist;

Fig. 12 ein Ausführungsbeispiel einer erfundungsgemäßen Vorrichtung, die abnehmbar mittels Klettband an Hosenträgern befestigbar ist;

Fig. 13 ein Ausführungsbeispiel einer erfundungsgemäßen Vorrichtung, die abnehmbar an Knopfleisten an Hosenträger befestigbar ist;

Fig. 14 eine Kappe mit einer weiteren Ausführungsform einer erfundungsgemäßen Vorrichtung im Stirnbereich;

Fig. 15 eine Kappe mit einer im Nackenbereich lösbar befestigbaren weiteren Ausgestaltung einer erfindungsgemäßen Vorrichtung;

Fig. 16 eine Kappe mit einer lösbareren Vorrichtung auf dem Kappenschirm;

Fig. 17 eine Ausbildung einer erfindungsgemäßen Vorrichtung in Form einer Armbinde mit Klettverschluß.

In Fig. 1 ist ein erstes Ausführungsbeispiel einer erfindungsgemäßen Vorrichtung 10 dargestellt, die aus einem hüllenartigen Aufnahmeabschnitt 11 und seitlichen Befestigungsabschnitten 12 und 13 besteht. Der Aufnahmeabschnitt 11 ist mit einer klarsichtigen Vorderseite und einer klarsichtigen Rückseite etwa im Format DIN-A4 hoch gebildet. Ein individuell gestalteter Informationsträger 14 ist in den Aufnahmeabschnitt 11 bereits teilweise durch einen Einführungsabschnitt 21 eingeschoben.

Im Zusammenhang mit Fig. 2 ist erkennbar, daß auf der Rückseite der Befestigungsabschnitte 12 und 13 ein Klettband angebracht ist, das mit komplementären Klettgegenbändern 15 und 16 lösbar verbunden werden kann, die an passender Stelle auf der Rückseite eines schematisiert dargestellten Oberhemdes 17 angebracht sind, beispielsweise mittels eines Klebers oder durch Aufnähen.

Das Ausführungsbeispiel gemäß Fig. 3 unterscheidet sich von dem in Fig. 1 und 2 nur dadurch, daß die Befestigungsabschnitte an den vier Eckpunkten 12', 13' des rechteckigen Aufnahmeabschnittes vorgesehen sind und mit passend vorgesehenen Gegenklettabschnitten 15' bzw. 16' zusammenwirken.

In Fig. 4 ist ein weiteres Ausführungsbeispiel einer erfindungsgemäßen Vorrichtung 10' mit einem Aufnahmeabschnitt 11' dargestellt, das an den Seitenrändern 18 und 19 sowie an dem unteren Rand 20 mit der Rückenseite des Oberhemdes 17 vernäht ist und am oberen Ende 21 einen Druckverschluß 22 aufweist. Der Aufnahmeabschnitt 11' ist auch bei diesem Ausführungsbeispiel rechteckig gestaltet.

Fig. 5 zeigt ein weiteres Ausführungsbeispiel einer erfindungsgemäßen Vorrichtung 10' ähnlich Fig. 4, wobei abweichend von dem Ausführungsbeispiel in Fig. 4 der obere Rand 21 einen Laschenverschluß 23 besitzt.

Fig. 6 zeigt eine weitere Modifikation einer erfindungsgemäßen Vorrichtung 10', bei der der Aufnahmeabschnitt 11' mit einem Reißverschluß 24 versehen ist.

Bei dem in Fig. 6 gezeigten Ausführungsbeispiel ist eine verschlußlose Vorrichtung 10 dargestellt, bei der der Aufnahmeabschnitt 11 am unteren Rand 20 und am oberen Rand 21 eine Magnetbandverschlußeinrichtung 25 bzw. 26 aufweist, um die Vorrichtung 10 lösbar an dem Rückenbereich eines Oberhemdes 17 zu befestigen.

Fig. 8 zeigt ein weiteres Ausführungsbeispiel einer erfindungsgemäßen Vorrichtung ähnlich Fig. 3, bei der die Vorrichtung über Druckknopfanordnungen 27 in ihren 4 Eckpunkten lösbar an der Rückseite eines Oberhemdes befestigbar ist.

Bei dem in Fig. 9 dargestellten Ausführungsbeispiel einer erfindungsgemäßen Vorrichtung ist eine lösbare Befestigung über eine Knopfsteckverschlußanordnung 28 vorgesehen, die am unteren Ende 20 und am oberen Ende 21 der Vorrichtung vorgesehen sind, während Fig. 10 ein Ausführungsbeispiel ähnlich Fig. 8 zeigt, bei der eine Knopfanordnung 29, bestehend aus einem Knopf und einem zugeordneten Knopfschlitz zur Befestigung der Vorrichtung 10 an der Rückseite eines Oberhemdes 10 jeweils an den Eckpunkten der Vorrich-

tung vorgesehen ist. Fig. 11 zeigt ein Ausführungsbeispiel einer erfindungsgemäßen Vorrichtung 10' ähnlich Fig. 4 bzw. Fig. 6, bei der im Bereich des oberen Randes 21 ein Schlittenverschluß 30 vorgesehen ist.

5 In Fig. 12 ist eine Vorrichtung 10 dargestellt, die ähnlich der Vorrichtung in Fig. 2 aufgebaut ist und über eine an den Seitenrändern 12 bzw. 13 vorgesehene Klettbandanordnung an den zugeordneten Klettbandanordnungen 15 bzw. 16 lösbar befestigt werden kann, 10 welche an Hosenträgerteilen 31 angebracht sind. Fig. 13 zeigt eine Ausführungsgestaltung der erfindungsgemäßen Vorrichtung 10, bei der diese über an den Seitenrändern 12 und 13 vorgesehenen Knopfleistenanordnungen 28 ähnlich wie bei Fig. 9 lösbar an Hosenträgerteilen 31 15 zu befestigen ist.

In Fig. 14 ist schematisiert eine Kappe 32 dargestellt, auf deren Stirnseite eine Vorrichtung 10 gemäß der Erfindung über seitliche Klettbandverschlüsse, ähnlich wie bei Fig. 2, nur im verkleinerten Maßstab, angebracht 20

25 Fig. 15 zeigt eine Kappe 32, bei der ähnlich wie bei Fig. 9, eine annähernd trapezförmig gestaltete Vorrichtung als Nackenschutz über einen nur am oberen Rand 21 vorgesehenen Knopfanordnung 28 lösbar befestigt ist. Bei Fig. 16 ist die Vorrichtung 10 bei ähnlicher Ausbildung wie in Fig. 14 auf einem Schirm 33 der Kappe 32 angebracht.

Bei dem in Fig. 17 dargestellten Ausführungsbeispiel ist eine Vorrichtung 10''' gezeigt, die annähernd rechteckig ausgebildet ist und im Bereich ihres oberen Endes 21 an einem Armbefestigungsband 34 und im Bereich ihres unteren Randes 20 an einem Armbefestigungsband 35 angebracht ist. Die Armbänder 34 und 35 sind als Klettverschlußbänder ausgebildet. Bei dieser Ausgestaltung hat die Vorrichtung 10''' die Form einer Armbinde mit einem Aufnahmeabschnitt 11 für austauschbare individuell gestaltbare Informationsträger.

#### Patentansprüche

1. Vorrichtung zur Aufnahme von individuell gestaltbaren Informationsträgern (14) aus Papier und/oder Pappe und/oder Folie, bestehend aus einem für den Informationsträger (14) vorgesehenen Aufnahmeabschnitt (11, 11') zu dessen sichtbarer Präsentation, und aus wenigstens einem Befestigungsabschnitt (12, 12', 13, 13') für Kleidung (17) oder Körperteile, wobei der Aufnahmeabschnitt (11, 11') einen Einführabschnitt (21) für den Informationsträger (14) aufweist.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Aufnahmeabschnitt (11, 11') nach Art eines Kuverts, einer Hülle oder eines Sackes ausgebildet ist.
3. Vorrichtung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Einführabschnitt (21) eine wiederverschließbare Verschlußeinrichtung (22, 23, 24, 30) aufweist.
4. Vorrichtung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Aufnahmeabschnitt (11, 11') für rechtwinklige Informationsträger (14) vorgesehen ist.
5. Vorrichtung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Aufnahmeabschnitt (11, 11') mit wenigstens einem Kunststoffmaterial gebildet ist.
6. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 5,

dadurch gekennzeichnet, daß der Aufnahmeabschnitt mit Netzmaterial gebildet ist.

7. Vorrichtung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Aufnahmeabschnitt (11, 11') wasserabweisend ist. 5

8. Vorrichtung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß jeder Befestigungsabschnitt (12, 13, 12', 13') im Randbereich (18, 19) des Aufnahmeabschnitts (11, 11') vorgesehen ist. 10

9. Vorrichtung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Befestigungsabschnitt (12, 13) nur an den Seitenrändern des Aufnahmeabschnitts (11, 11') vorgesehen ist.

10. Vorrichtung nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, daß die seitlichen Befestigungsabschnitte (12, 13) an einem Hosenträger (31) anbringbar sind. 15

11. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß ein Befestigungsabschnitt nur am oberen oder am oberen und unteren Rand des Aufnahmeabschnitts (11) vorgesehen ist. 20

12. Vorrichtung nach Anspruch 11, dadurch gekennzeichnet, daß die Befestigungsabschnitte jeweils an einem Armbefestigungsband (34, 35) mit Klettverschluß angebracht sind. 25

13. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 11, dadurch gekennzeichnet, daß jeder Befestigungsabschnitt für eine Klebeverbindung vorgesehen ist.

14. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 11, dadurch gekennzeichnet, daß jeder Befestigungsabschnitt für eine Druckknopfverbindung vorgesehen ist. 30

15. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 11, dadurch gekennzeichnet, daß jeder Befestigungsabschnitt für einen Klettbandverschluß vorgesehen ist. 35

16. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 11, dadurch gekennzeichnet, daß jeder Befestigungsabschnitt für einen Magnetbandverschluß vorgesehen ist. 40

17. Vorrichtung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Aufnahmeabschnitt (11, 11') und/oder der Befestigungsabschnitt (12, 13, 12', 13') wenigstens teilweise farbig gestaltet sind. 45

---

Hierzu 15 Seite(n) Zeichnungen

**- Leerseite -**

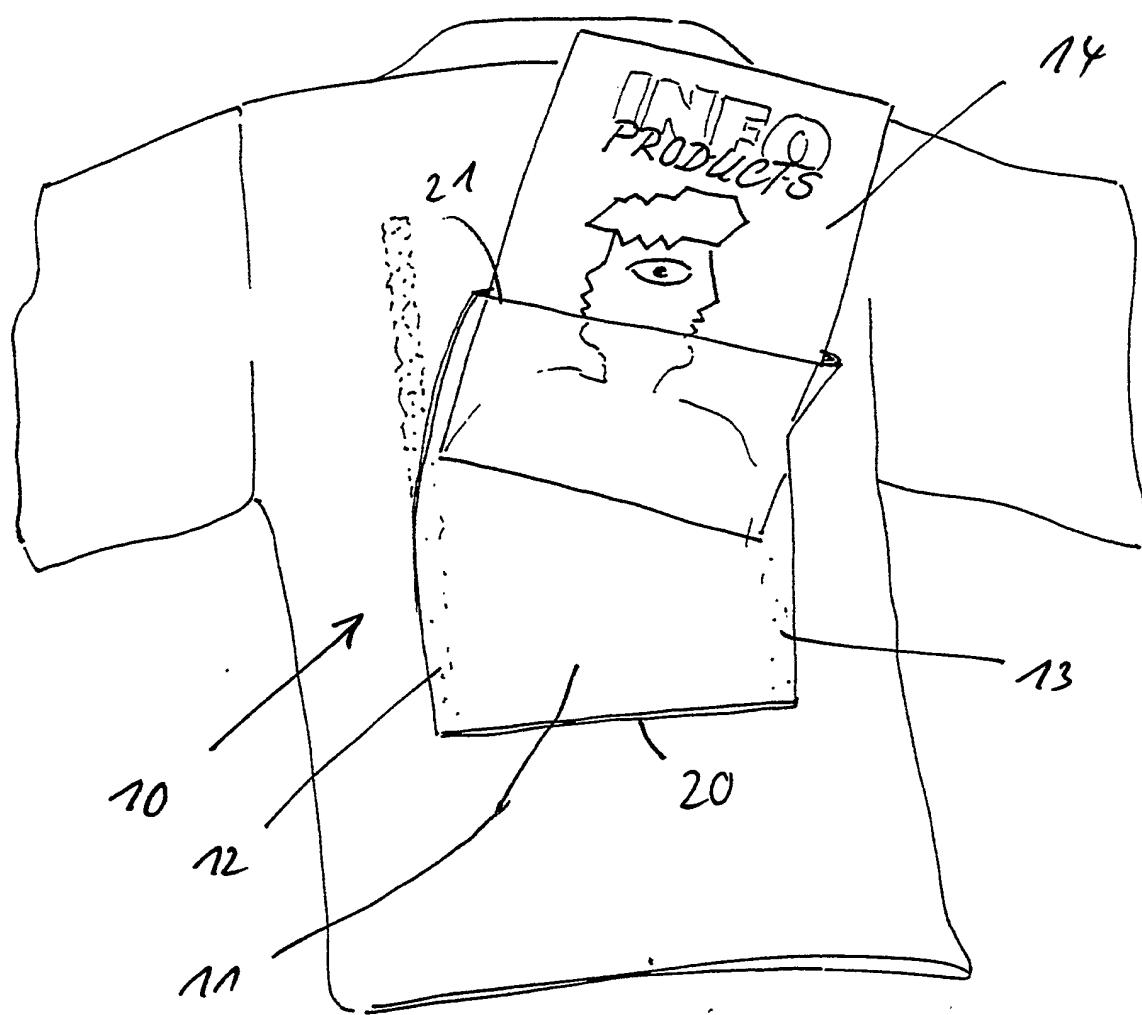


Fig. 1

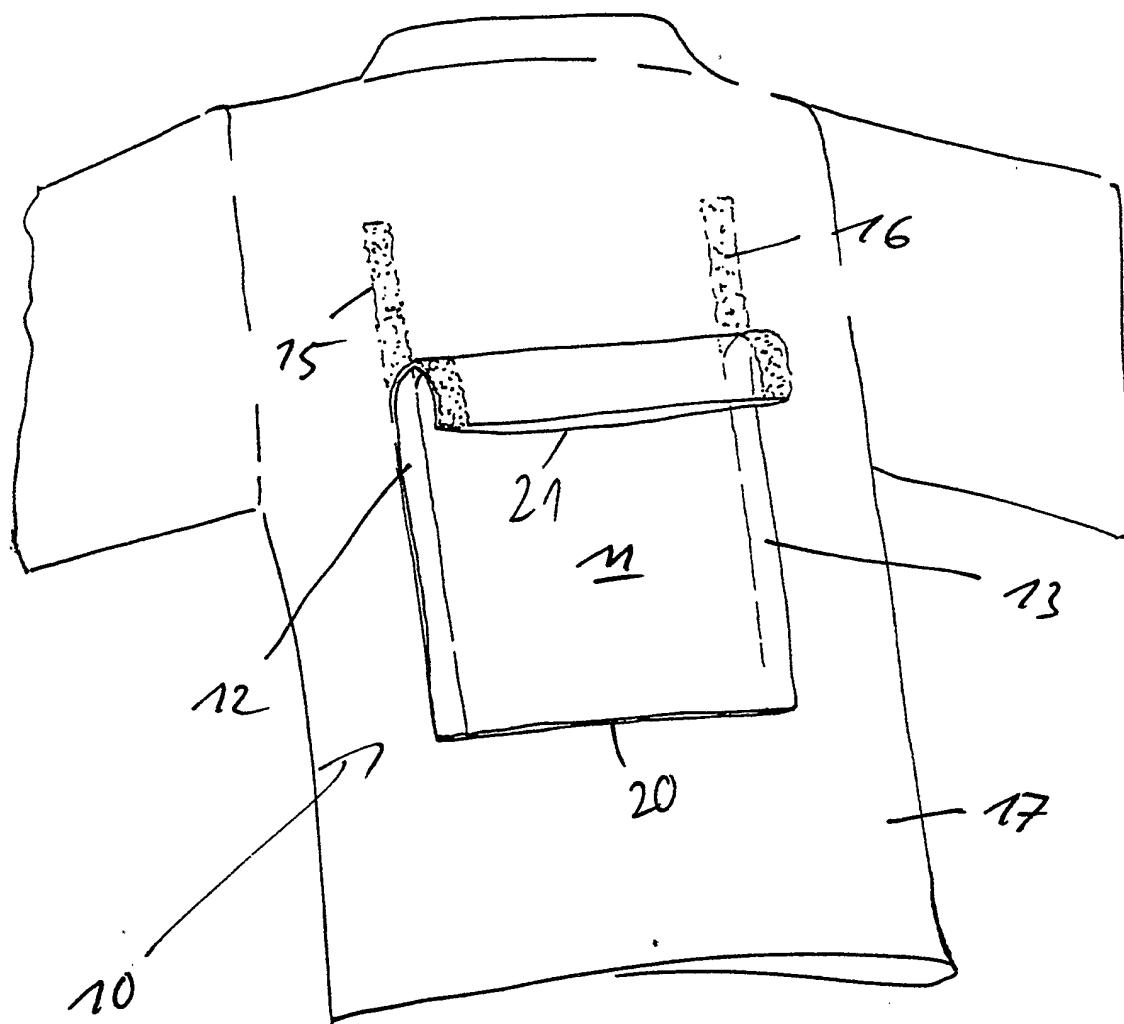


Fig. 2

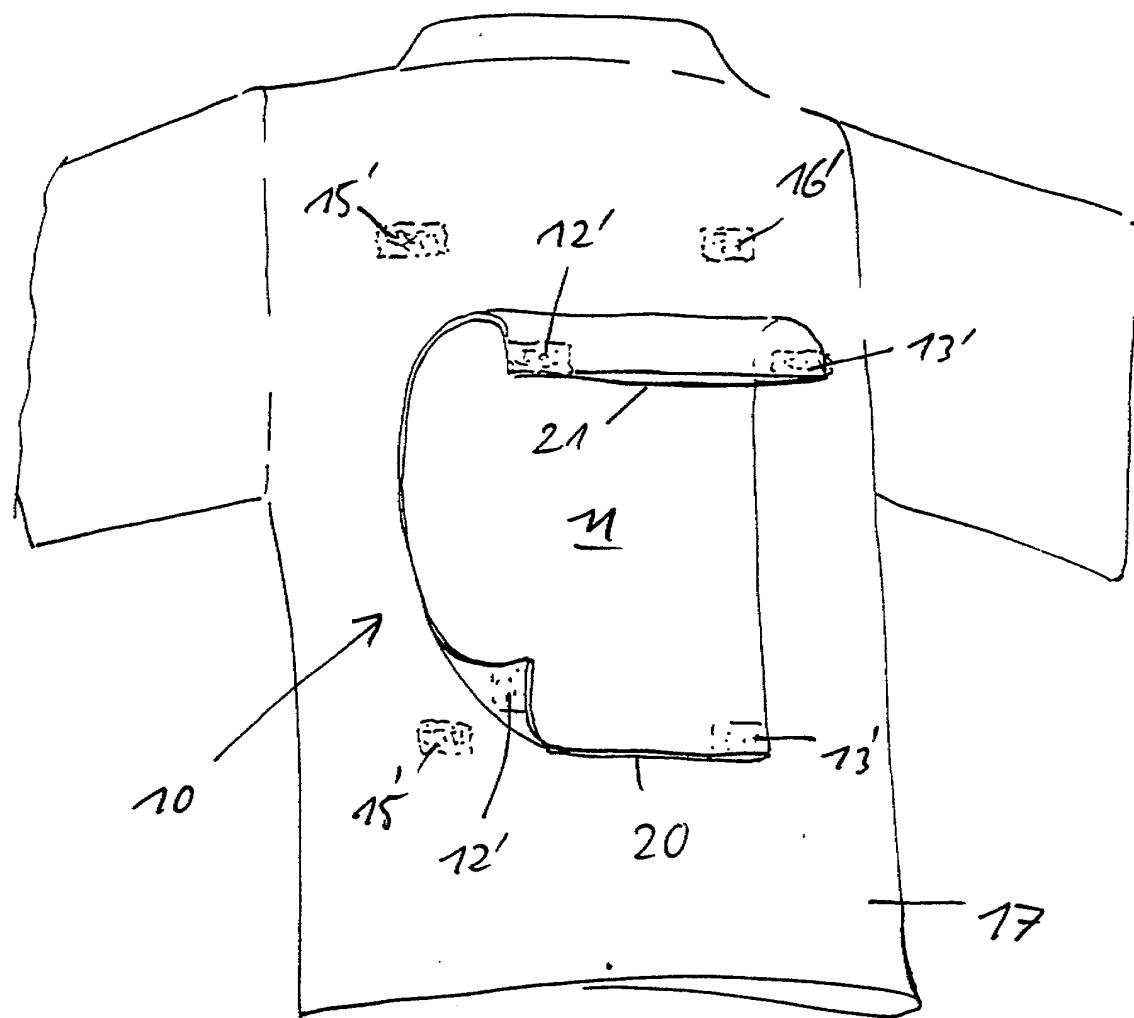


Fig. 3

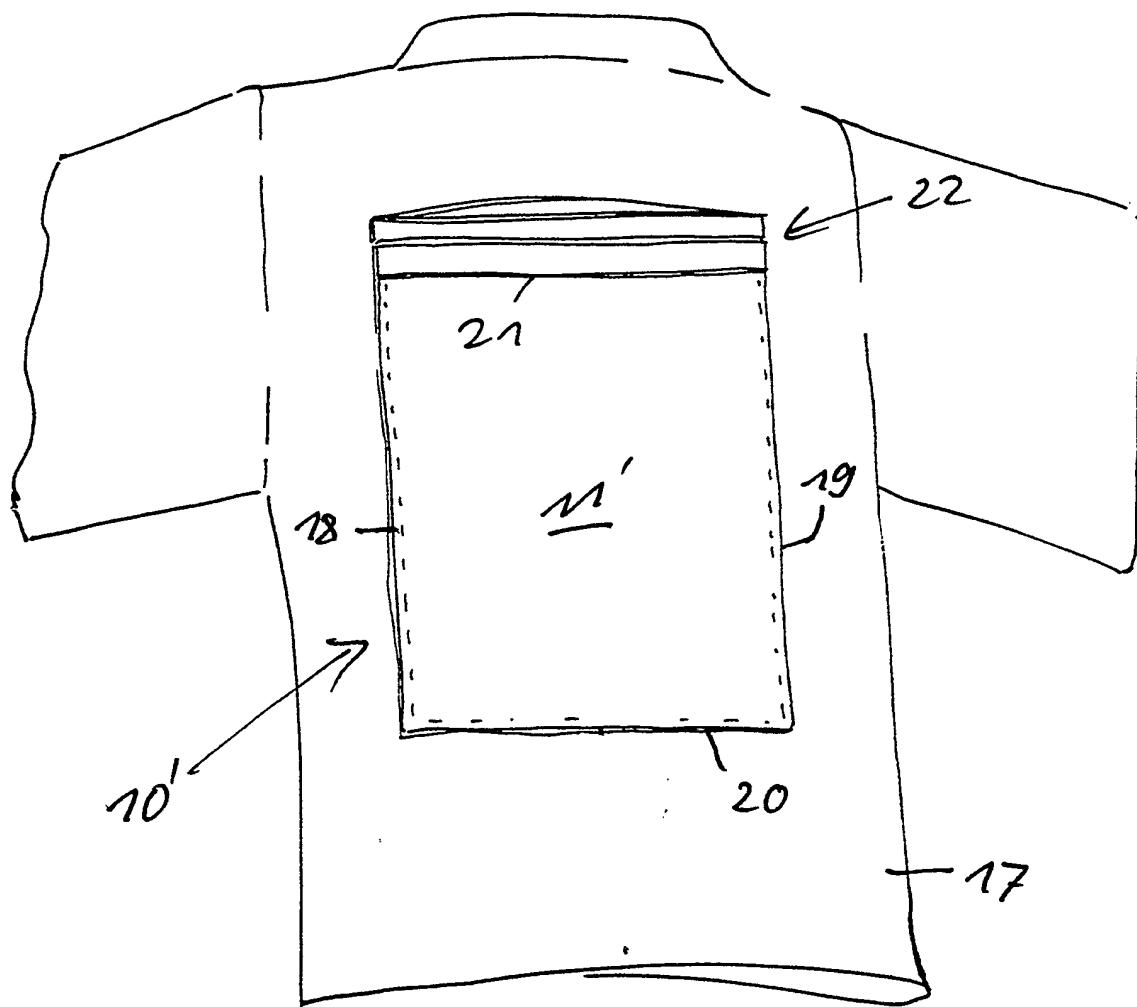


Fig. 4

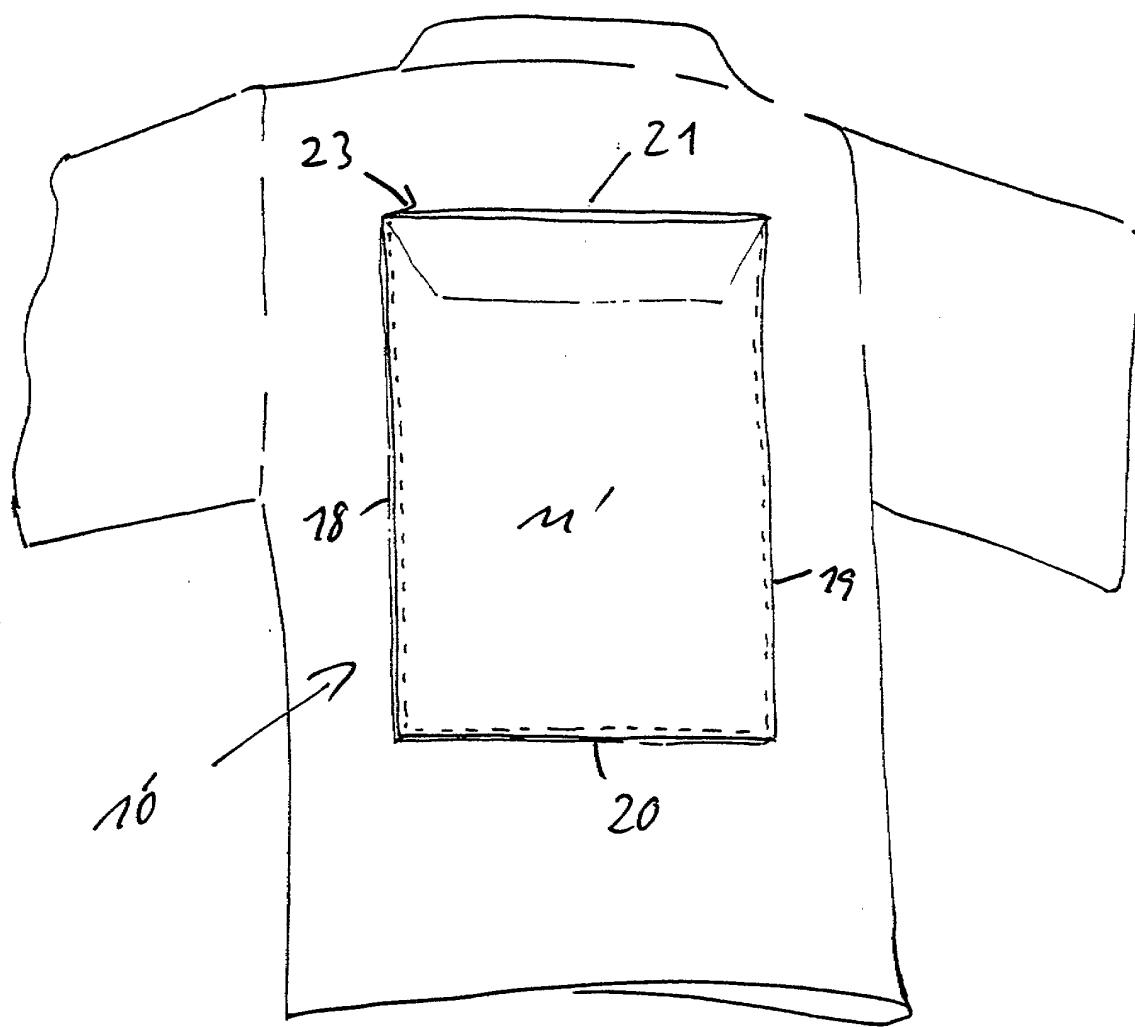


Fig. 5

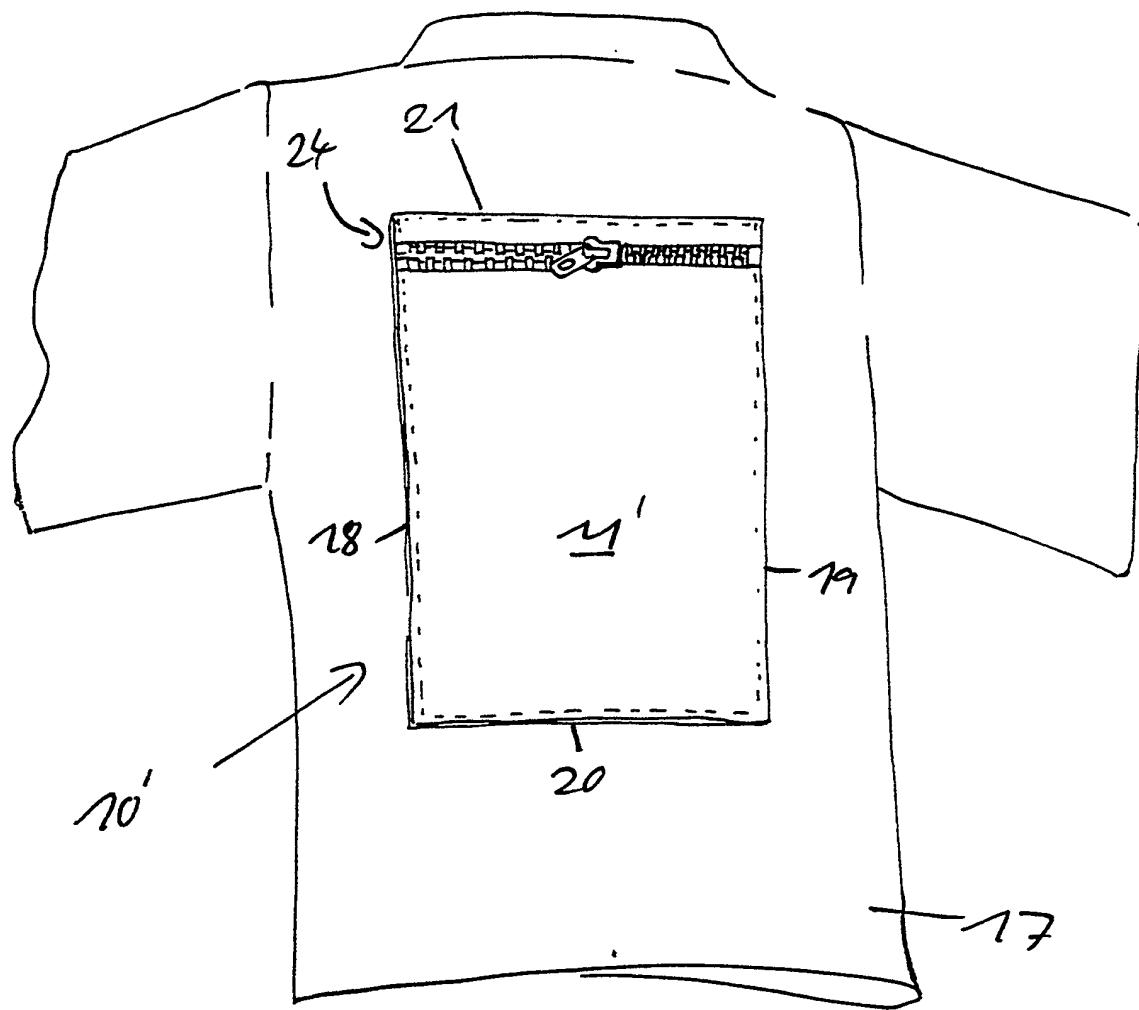


fig. 6

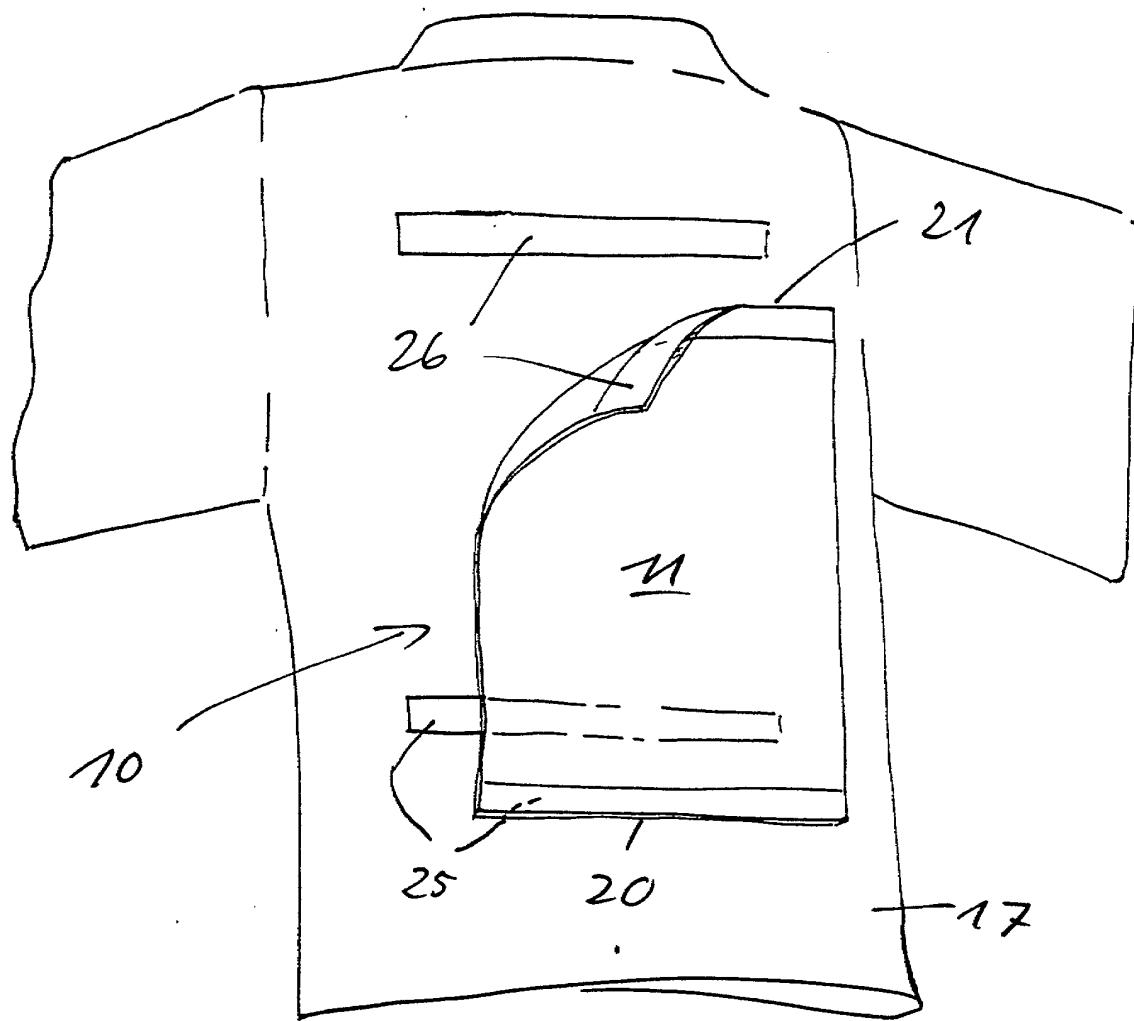


Fig. 7

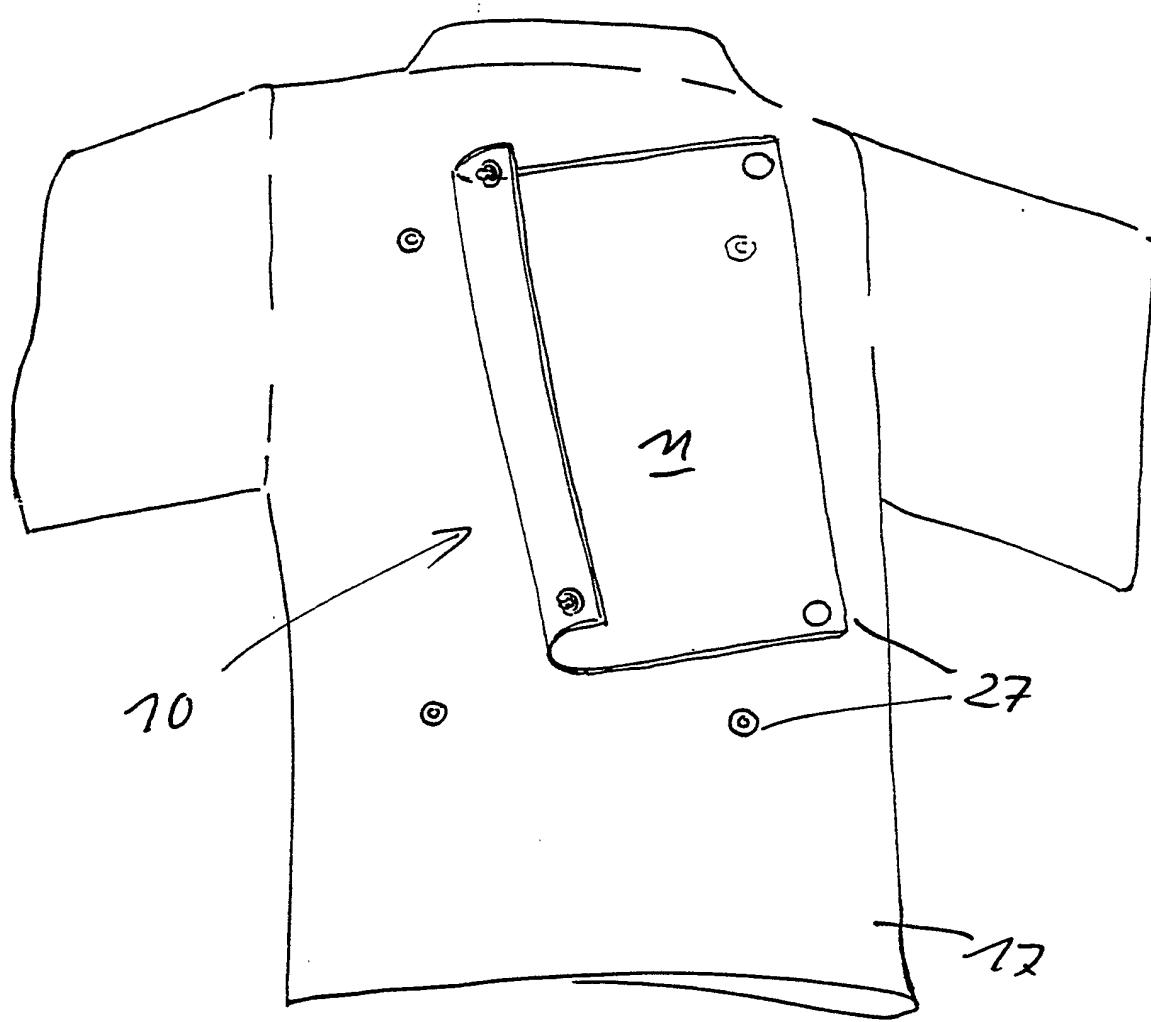


Fig. 8

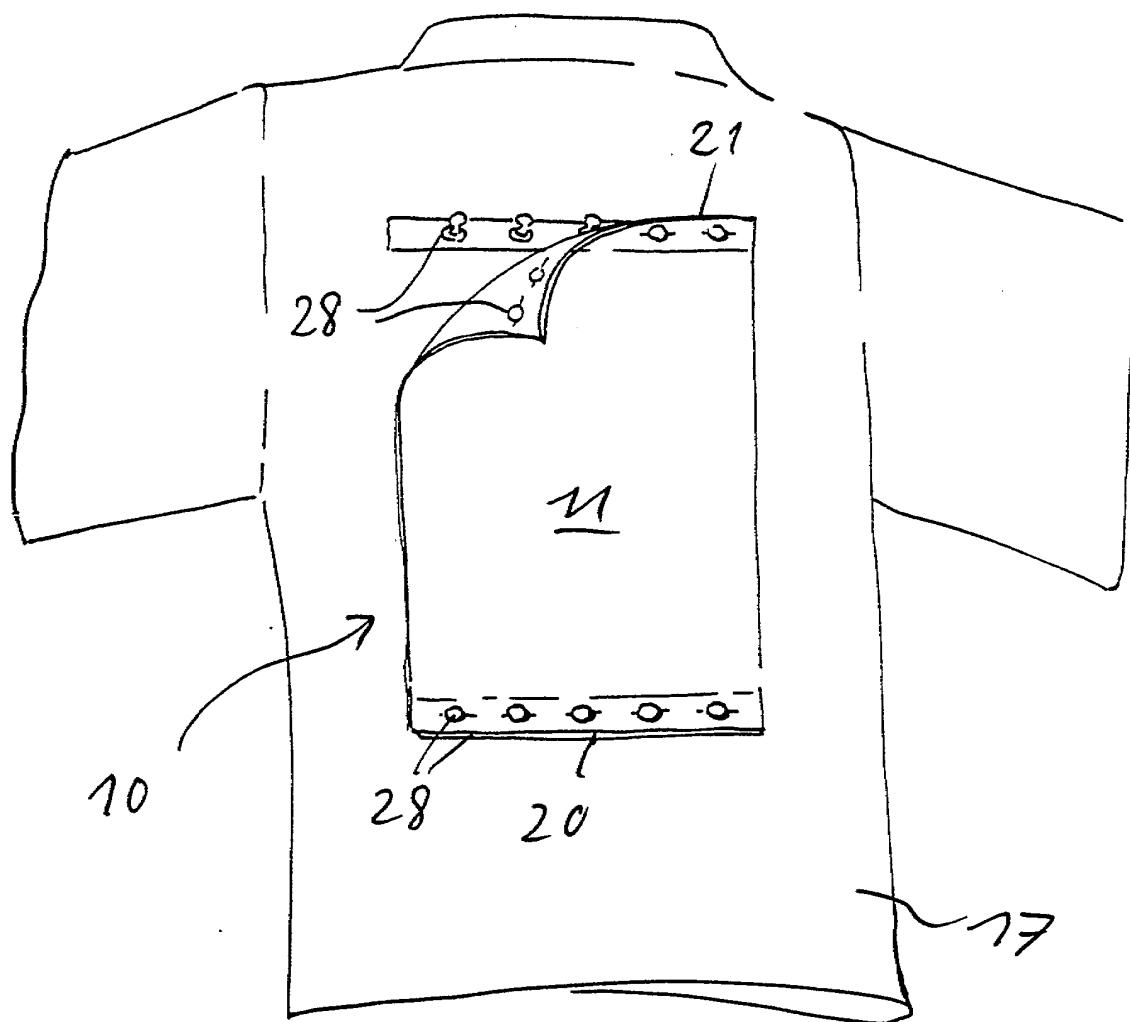


fig. 9

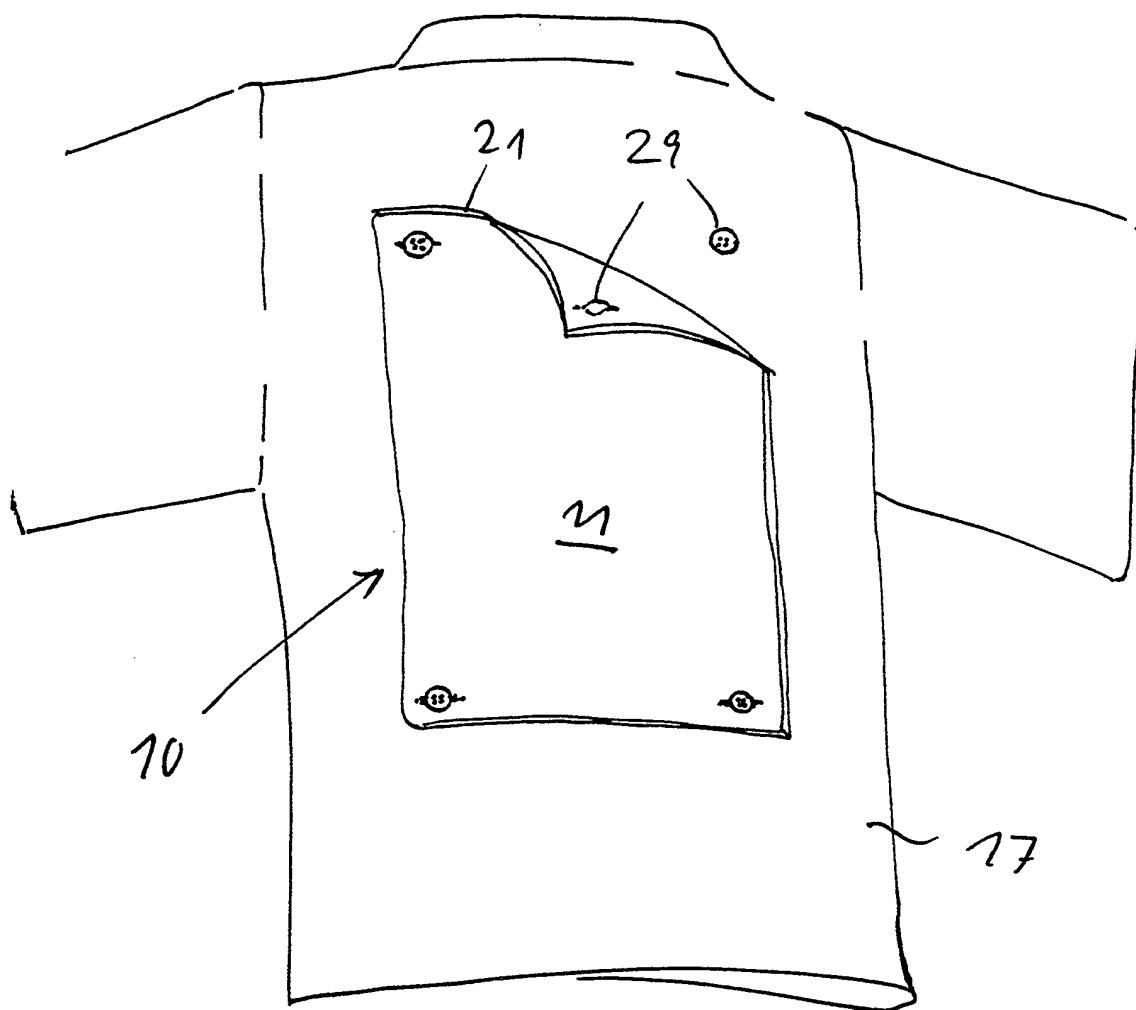


Fig. 10

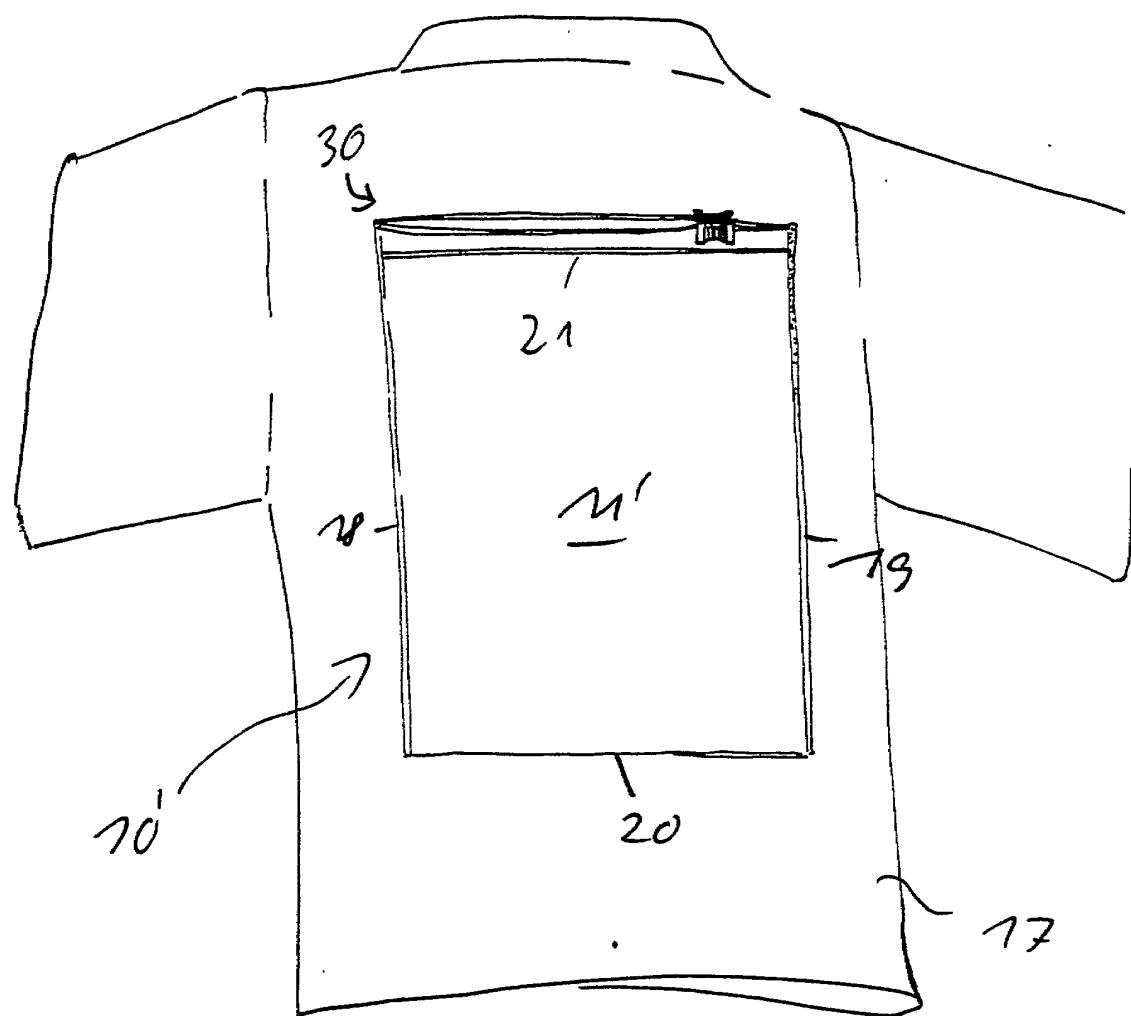


Fig. M

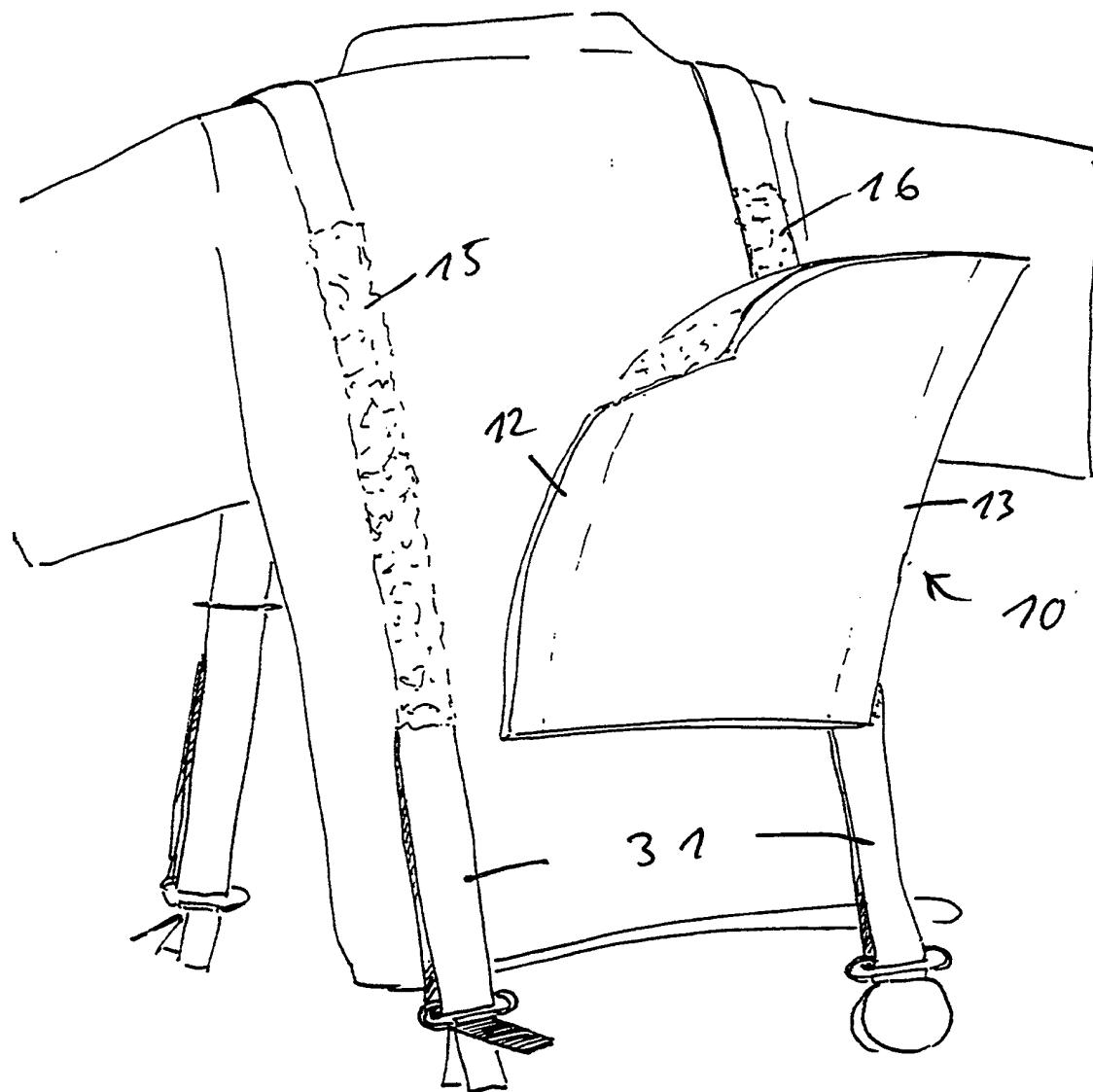
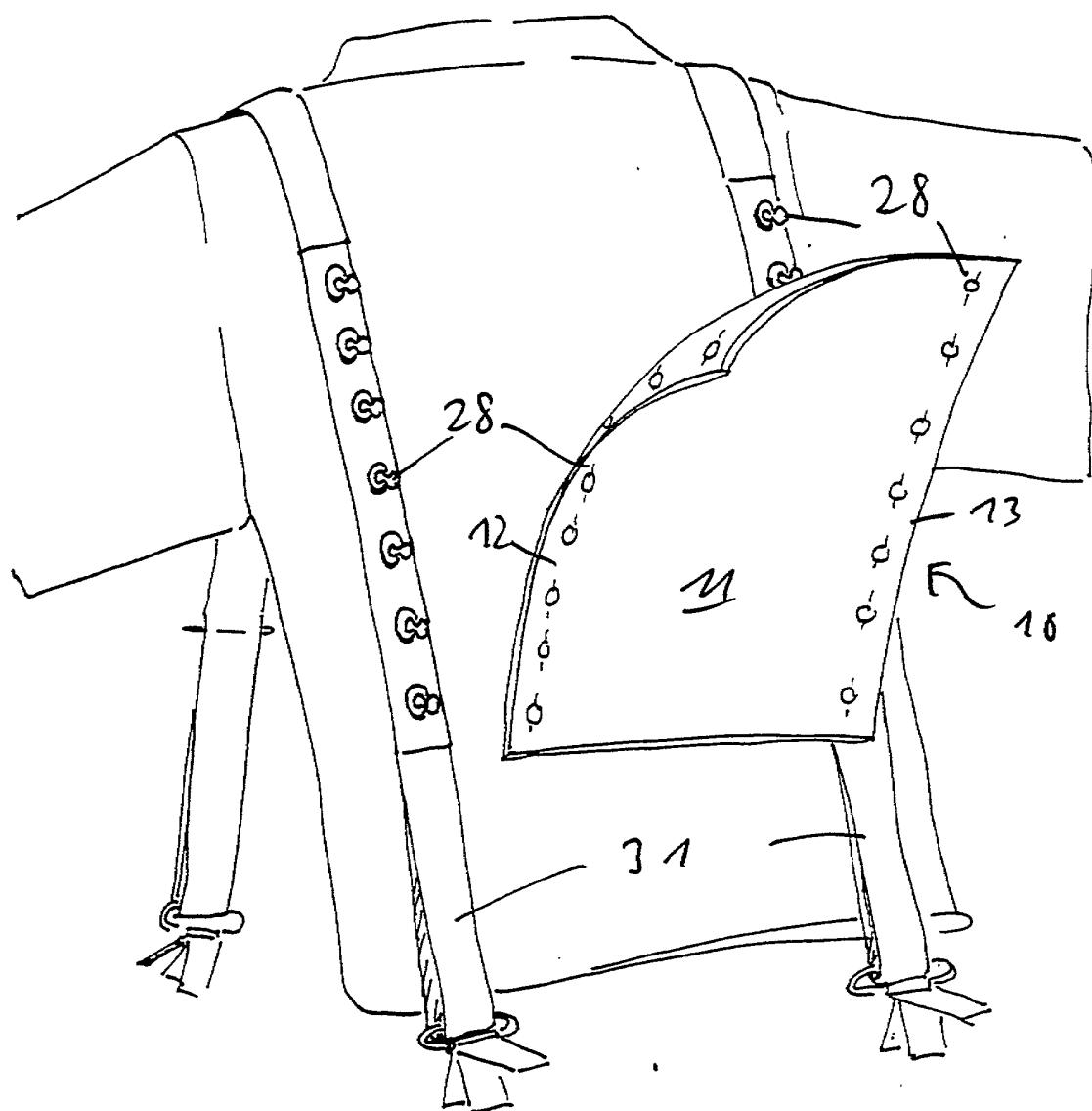
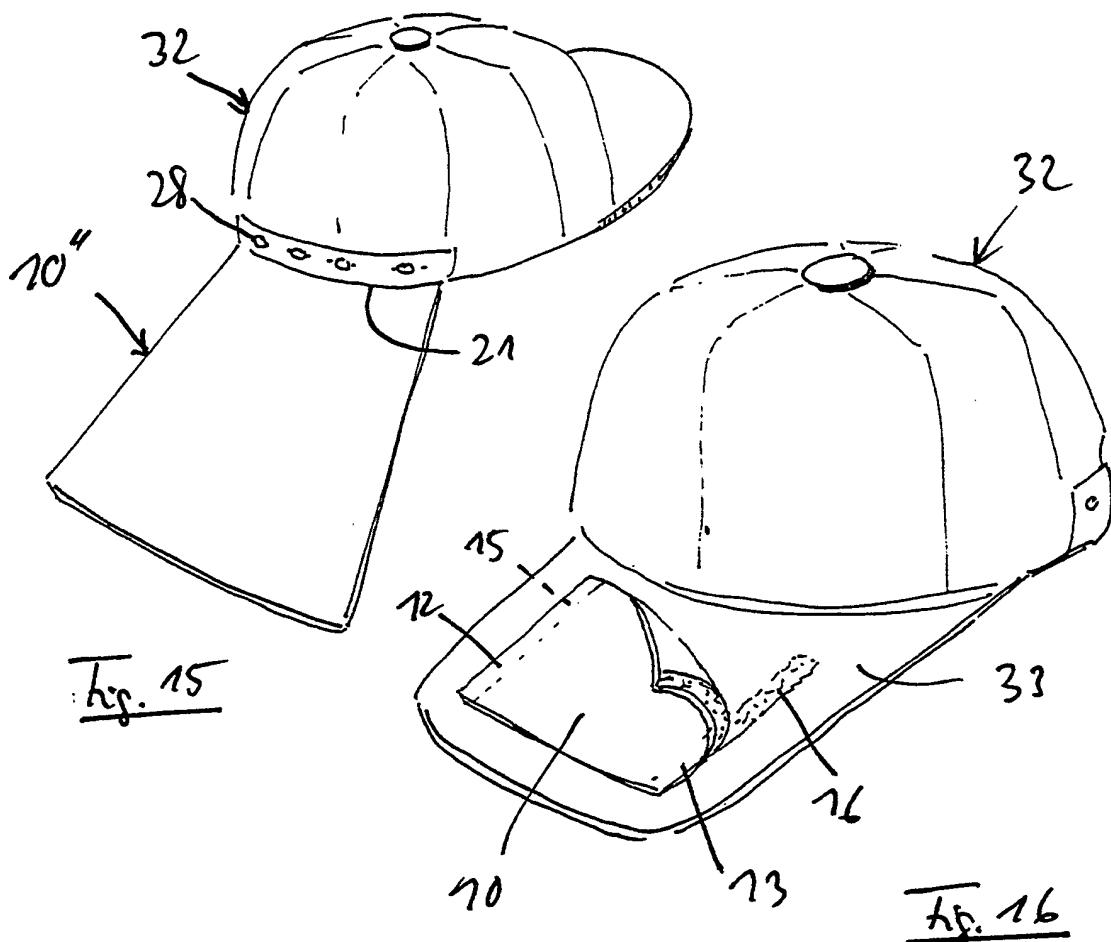
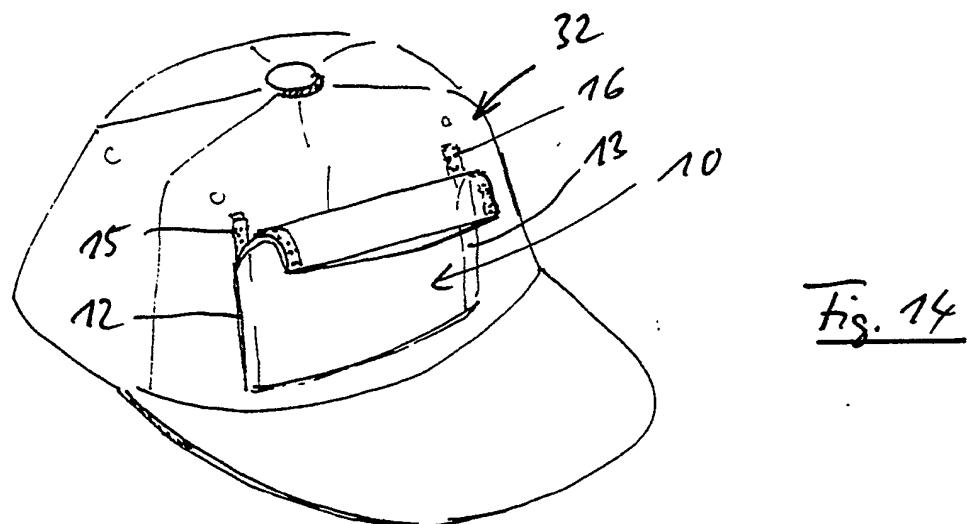


Fig. 12



KNOPFLEISTE  
AUF TRÄGER-KONSTRUKTION

Fig. 13



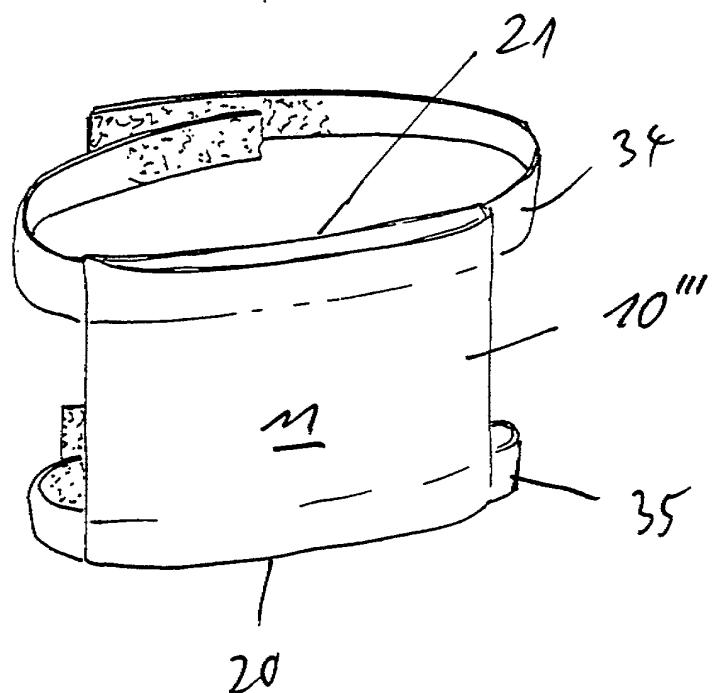


Fig. 17